

**ALLERSEELEN-KAPELLE, HAUSKAPELLE
DER KONGREGATION DER HELFERINNEN,
MARTINSTRASSE 81, WIEN XVIII,
VERMUTLICH 1903**

Missong erwähnt dieses Bauwerk als «Kirche zur hl. Muttergottes.»

«Die Gesellschaft der Trösterinnen der armen Seelen, heute Kongregation der Helferinnen, (Soeurs Auxiliatrices des âmes du Purgatoire) ist eine Gründung der ehrwürdigen Mutter Eugenie Maria Smet aus Lille in Nordfrankreich (1856) mit dem Zwecke, den Mitgliedern der leidenden Kirche im Fegefeuer geistliche Hilfe zu bringen. Die Regel der Genossenschaft ist diejenige des hl. Ignatius von Loyola. Die Schwestern leiten Pensionate und Waisenanstalten, sammeln Kinder und Erwachsene, um sie zu den hl. Sakramenten zu führen, wobei sie besonders die Schwerkranken auf einen guten Tod vorbereiten, und stellen ihr ganzes Gebet- und Opferleben den armen Seelen zur Verfügung. Seit 1897 in Wien-Währing; das Kirchlein 1907 konsekriert. ... Die Seitenfenster sind zu schmalen Gängen zusammengedrängt und bilden durch die schönen Spitzbogensäulen sehr hübsche Arkaden. Besondere Aufmerksamkeit verdient das ornamentierte Rundbogenfenster über dem Eingang.»¹⁰²

102) a.a.O., S. 230.

Linke Seite: Canisius-Kirche, Ansicht von Süden

Ansicht von Westen



Ansicht von Südwesten

Innenansicht in Richtung
Chor